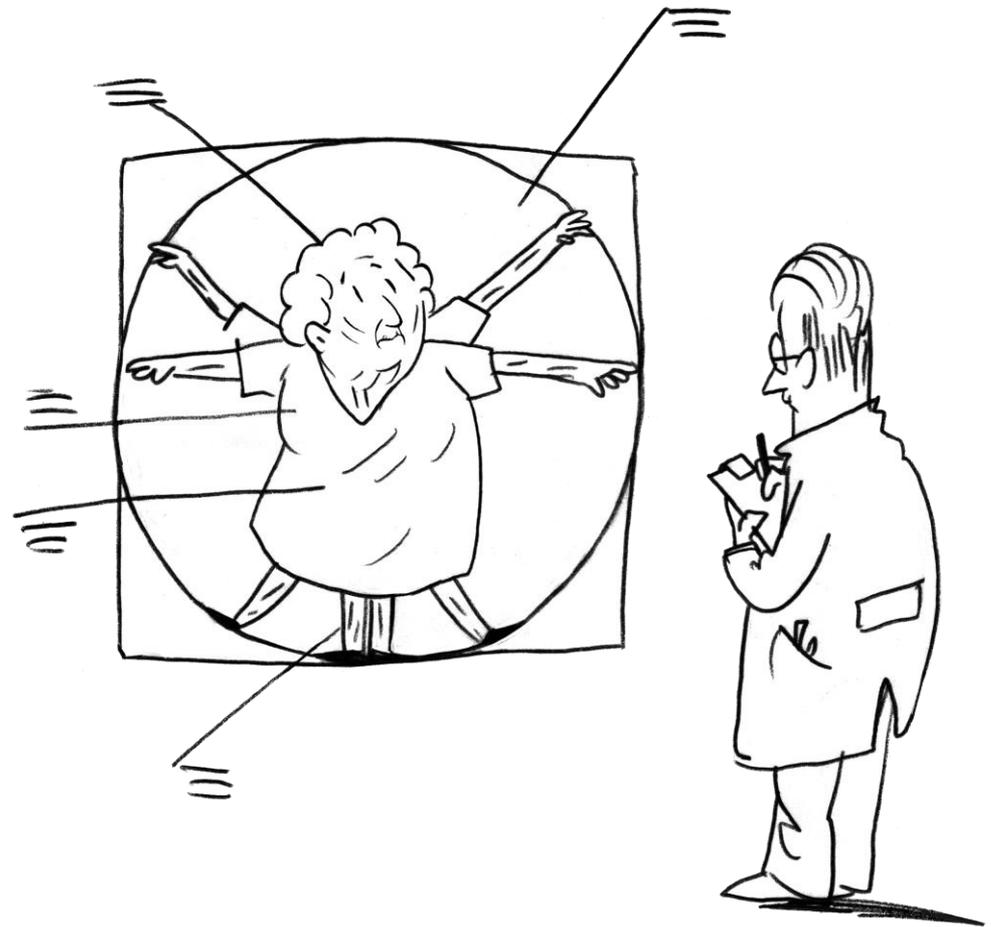


## Prävention vor Pflege und in der Pflege

## Ziel: Gesund durchs Leben

- viel Bewegung
- ausgewogene Ernährung
- Früherkennungsuntersuchungen
- soziale Teilhabe

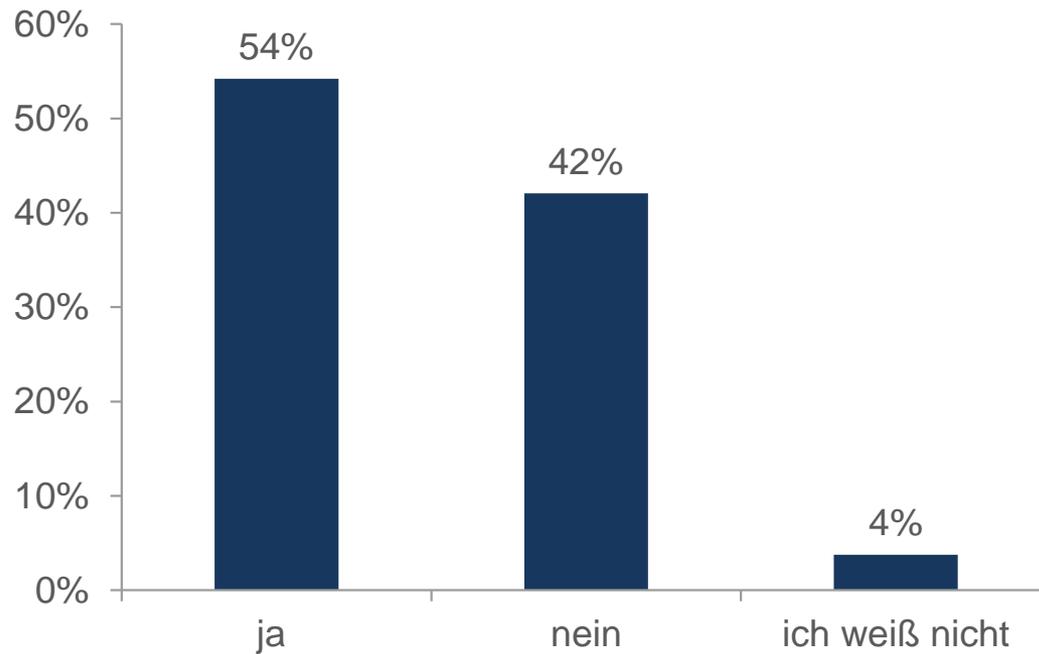


## Was denkt die Bevölkerung?

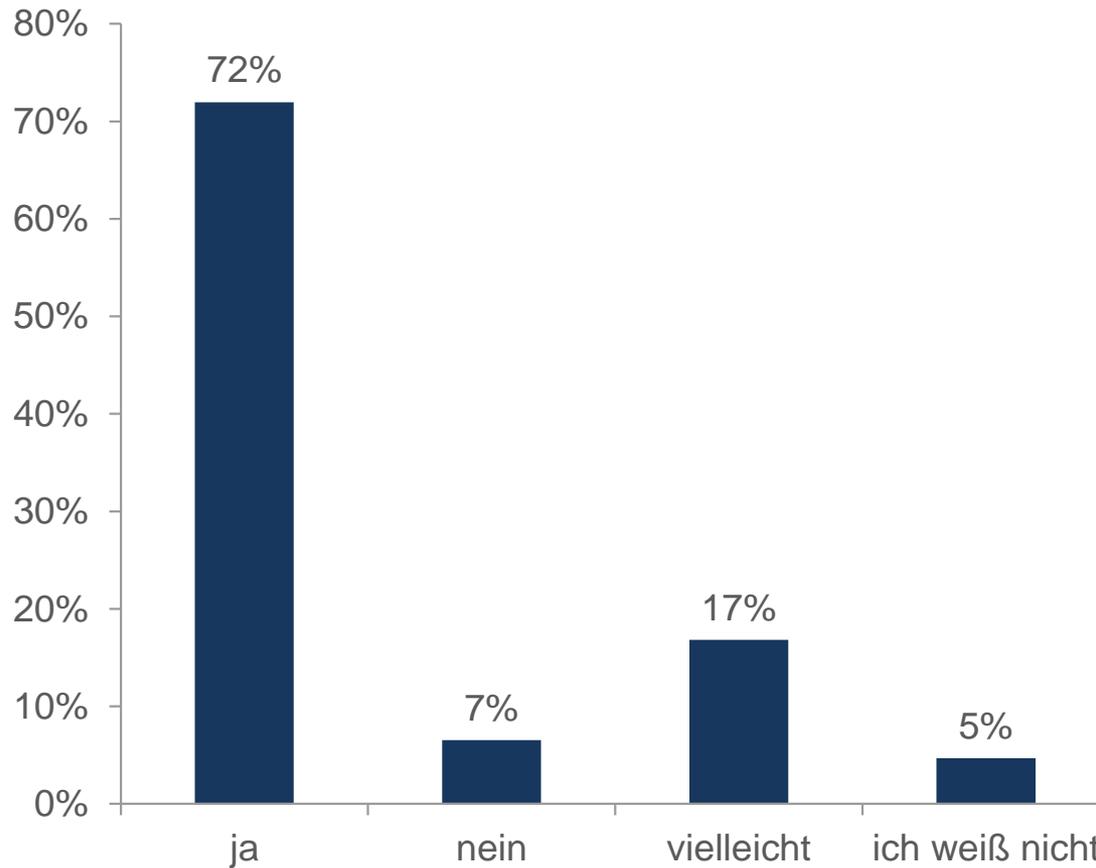
- Nur 3% der Befragten glauben, dass sich „Pflegebedürftigkeit durch Prävention“ vermeiden lässt. 87% sagen: „Pflegebedürftigkeit lässt sich zeitlich hinauszögern bzw. abmildern“.
- Laut Befragten tragen präventive Maßnahmen zum Erhalt der „Mobilität“ (90%) und „Selbstständigkeit“ (80%) im Alter bei. Ein Beitrag zur „Verlängerung der Lebenszeit“ wird kritischer beurteilt (64%).
- Für 81% der Befragten ist Prävention vor Pflegebedürftigkeit „sehr wichtig“ oder „wichtig“.
- Herz-Kreislaufkrankungen (88%) und Erkrankungen des Bewegungsapparates (83%) lassen sich am ehesten durch Prävention vermeiden.
- Bei Demenz glauben das nur 35%.



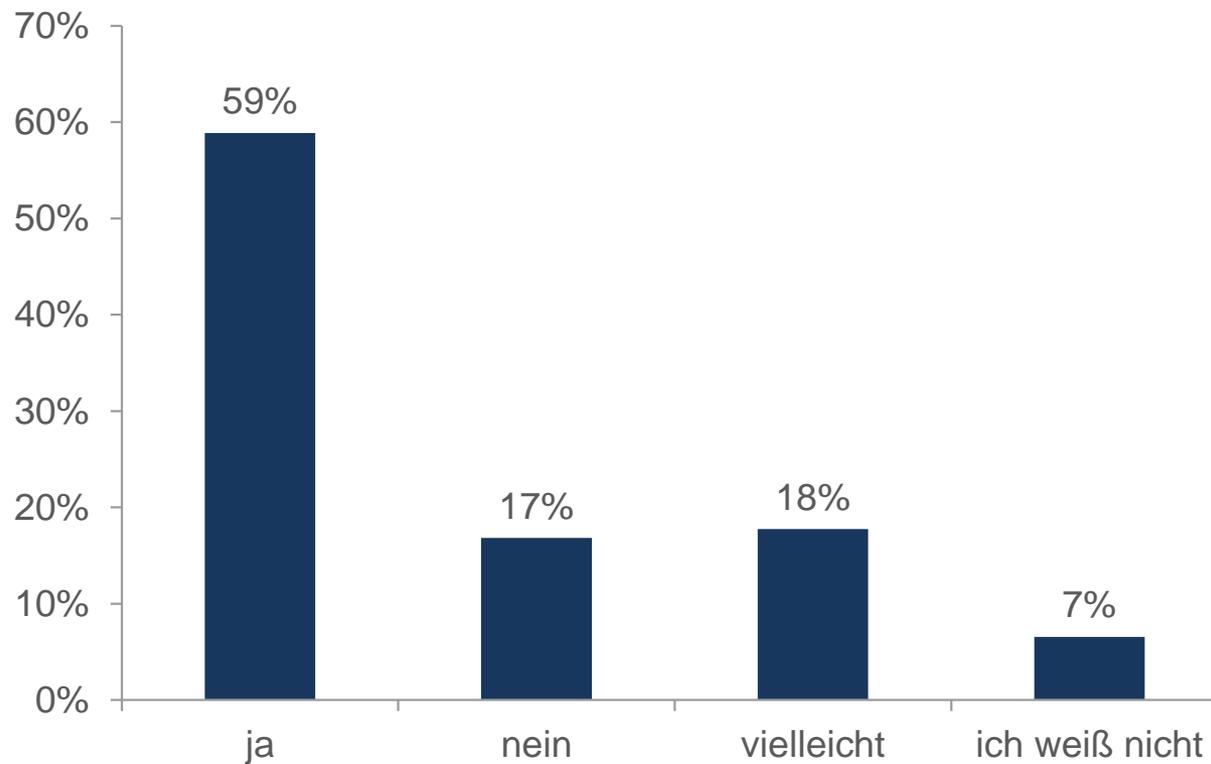
Haben Sie sich bereits mit Gesundheitsförderung für sich selbst oder den Pflegebedürftigen beschäftigt?



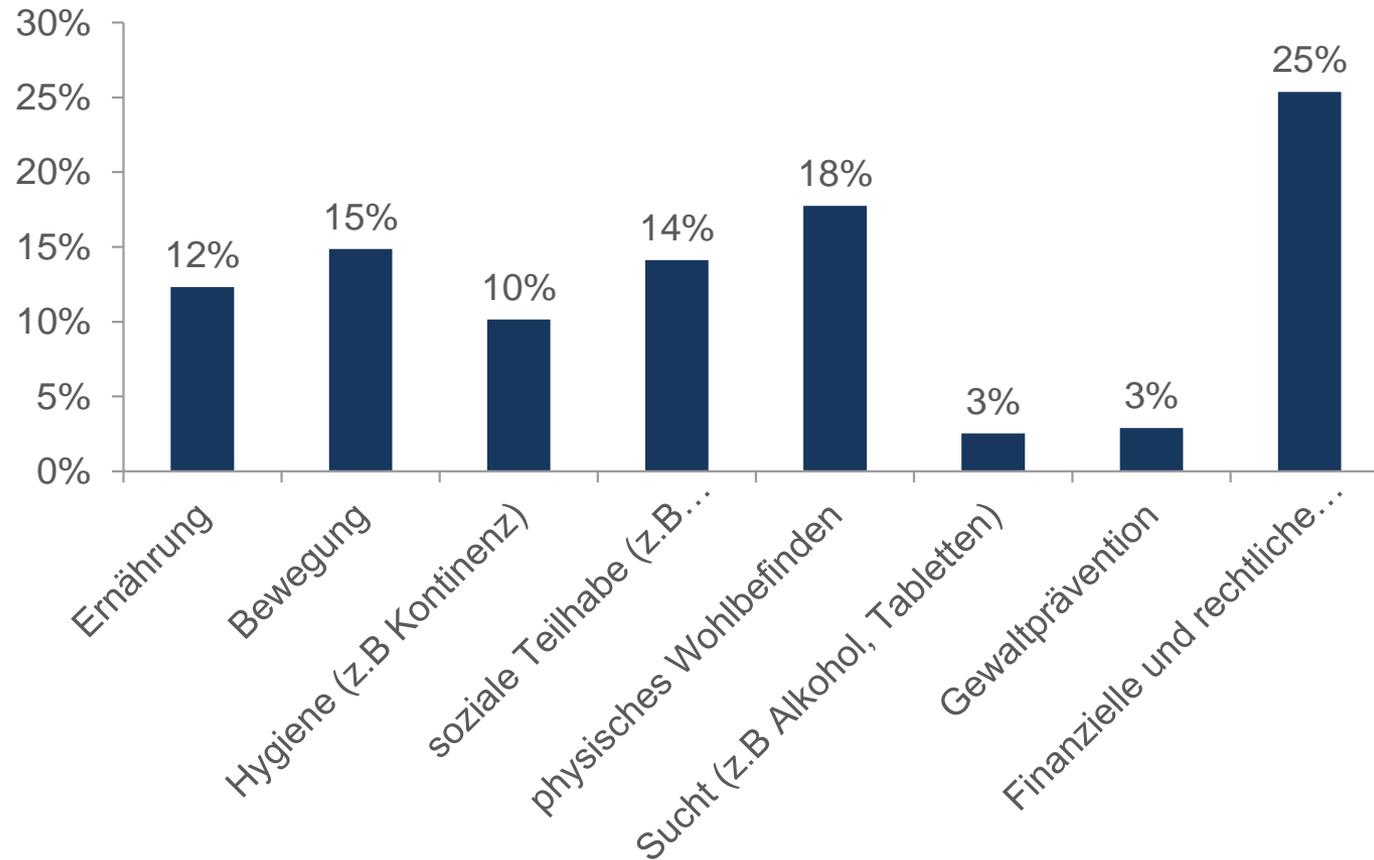
Soll das Beratungsgespräch entlastende und damit verbunden auch präventive Angebote für Sie enthalten?



## Würden Sie sich im Rahmen der Pflegeberatung mehr Informationen zu präventiven Maßnahmen wünschen?



## Zu welchen Themen würden Sie sich mehr Informationen wünschen?



**[www.compass-pflegeberatung.de](http://www.compass-pflegeberatung.de)**

**Telefonische Pflegeberatung 0800 101 88 00**

(kostenfreie Servicenummer)